



NEWS RELEASE
TSX.V/ASX: FCC
OTCQB: FTSSF

First Cobalt meldet hochgradige Kobaltuntersuchungen bei Cobalt North-Proben

TORONTO, ON — (8. Februar 2018) – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC, ASX: FCC, OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=N2bL3O9QqoA&t=50s>) freut sich, hochgradige Kobaltgehalte mit bis zu 2,01% Kobalt nach einer Oberflächenprobenentnahme nahe der ehemals produzierenden Hamilton-Mine in Cobalt North bekanntgeben zu können.

Highlights

- Schürfprouben in der ehemaligen Hamilton-Mine bestätigen hochgradige Kobaltadern mit 2,01%, 1,92% und 1,55% Co sowie Silberanteile bis zu 195 oz/t Ag (5.527 g/t Ag)
- Die Ergebnisse bestätigen hohe Kobaltvorkommen in einem Gebiet, wo der historische Abbau auf Silber fokussierte

„Wir werden diese hochgradigen Gebiete des Cobalt-Camps weiterhin prüfen. Weitläufige mineralisierte Systeme mit geringeren Durchschnittsgraden sind attraktivere langfristige Ziele, da sie Potenziale für einen umfassenden, kostengünstigen Tagebau bergen“ kommentierte Präsident & Chief Executive Officer, Trent Mell. *„Diese hochgradigen Gebiete können den Kern eines weitläufigen mineralisierten Systems repräsentieren, ähnlich der kürzlich identifizierten Zonen in Cobalt South. Die hochgradigen Zonen können frühzeitig Vorschub für Startup-Aktivitäten leisten. Hamilton ist eines der zahlreichen Gebiete, die wir für 2018 erforschen wollen, darunter sind mehr als 15.000 Meter in Cobalt North geplant.“*

Sechzehn Schürfprouben des Abräummaterials beim Hamilton-Schacht wurden gesammelt, um den Metallmineralisierungsgehalt zu prüfen und die Beschaffenheit des Wirtsgesteins zu prüfen. Die Probenergebnisse enthielten 2,01%, 1,92% und 1,55% Co und weisen auf hohe Gehalte auf 200m Streichenlänge hin. Hoher Kobaltgehalt tritt ebenso wie hochgradige Nickelwerte auf, bis zu 1,58%. Silber (5.527 g/t) und ungewöhnlicher Kupfergehalt (bis zu 0,14%) wurden ebenfalls in einigen Proben nachgewiesen. Probenergebnisse aus ausgewählten Stichproben sind in Tabelle 1 angeführt und eine vollständige Tabelle mit Proben ist auf <http://firstcobalt.com/projects/greater-cobalt-project/> einsehbar.

Tabelle 1 Probenergebnisse aus dem Hamilton Probenprogramm

Code Stichprobe	Gewicht kg	Co %	Ag g/t	Ni %	Cu %	Zn %	Pb %
E6599954	1,118	0,97	1	0,06	0,01	0,01	0,02
E6599955	1,251	1,92	53	1,58	0,05	0,01	0,01
E6599956	0,739	0,66	4	0,02	0,14	0,02	0,06
E6599961	1,174	0,06	3	0,01	0,13	0,04	0,13
E6599962	1,045	1,55	5527	0,03	0,01	0,05	0,20
E6599963	1,165	2,01	13	0,42	0,01	<0,01	0,04

Hamilton ist eine von 50 Minen, die First Cobalt im Cobalt Camp kontrolliert. Vier Schächte auf dem Anwesen erstrecken sich über ein 400 Meter langes Adersystem in ostwestlicher Richtung des 1908 entdeckten Hamilton-Minengebiets. Der Hamilton-Schacht ist 33 Meter tief, mit Abbau auf drei Ebenen bis 75 m westlich des Schachts. Erst ab 1938 wurden Produktionsaktivitäten dokumentiert und 50,8 kg Kobalt (112 Pfund) je Unze Silber verzeichnet. Das Hamilton-Gebiet lag seit 1956 still, aufgrund des generell geringen Silbergehalts im Vergleich zu anderen historischen Minen in der Nähe von Cobalt North, wie Silverfields, Nipissing und Crown Reserve.

In 2018 werden Folgeexplorationen bei Hamilton, und andere hochgradige Kobaltzielgebiete im Kerr Lake-Gebiet aus geochemischen Untersuchungen wie auch aus elektromagnetischen Bodenvermessungen und induzierten geophysikalischen Polarisations- und Resistivitätsstudien bestehen, um das Ausmaß des Adersystems potenziell zu kartographieren. Oberflächenbohrungen sind ebenfalls im Laufe des Jahres wahrscheinlich.

Das Hamilton-Minengebiet ist ein Beispiel für ein hochgradiges mineralisiertes System, das die Möglichkeit bietet, in naher Zukunft verarbeitbares Erz bereitzustellen. Forschungen nach einem weitläufigerem mineralisiertem System im Gebiet können offenbaren, ob langfristige Abbauaktivitäten begründet sind.

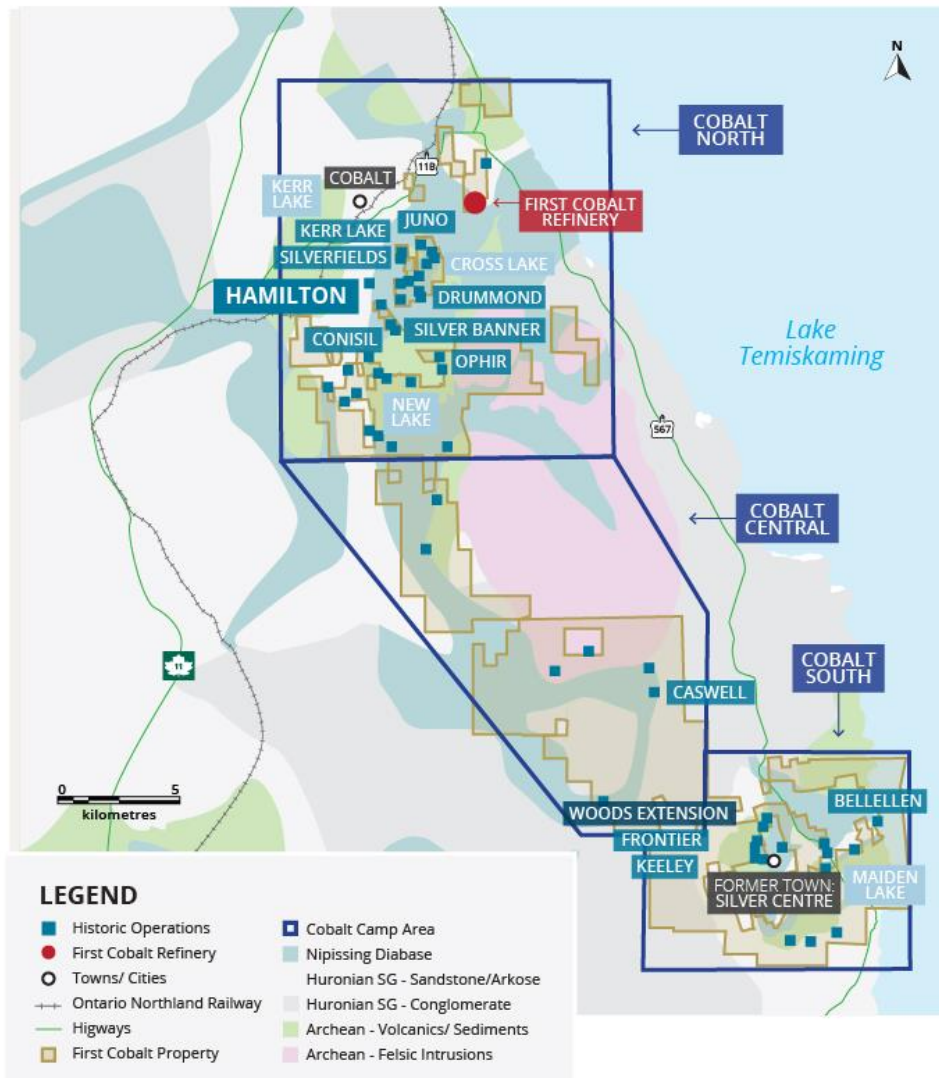


Abbildung 1. Regionale geologische Grundgesteinskarte mit dem Hamilton-Standort sowie weitere Gebiete, die in 2018 erforscht werden.

Die Probenergebnisse zeigen, dass hohe Nickel- und Silbergehalte gemeinsam örtlich mit Kobalt vorhanden sind. Das allgemeine hohe Verhältnis von Kobalt-Nickel und geringem Silber zieht sich durch das gesamte Cobalt Camp. Da der Fokus historisch auf dem Abbau von Silber lag, sind diese Gebiete mit hohem Kobalt-Nickel-Gehalt wenig erforscht.

Ungewöhnliche Kupfer-, Zink- und Bleigehalte sind ebenfalls in einigen Stichproben vorhanden und zeigen die unterschiedliche Metallpräsenz in dem mineralisierten System, die Nebenprodukte von zukünftigen Abbauaktivitäten sein können.

Kobaltmineralisierung tritt umfassend in Kalkspatadern oder in den Wandfelsen neben den Adern auf. Wirtsgestein für die Mineralisierung sind Huronian Supergroup-Trümmergesteine. Vulkangestein ist nicht im unmittelbaren Gebiet sichtbar, jedoch weisen vom Abräummaterial entnommene Stichproben eine

verblasste Farbe aufgrund von Siliciumdioxidalteration auf, ähnlich der in den Stichproben, die in der Nähe der Kobalt-Silber-Mineralisierung bei Silver Banner in Cobalt North und im Keeley-Grenzgebiet in Cobalt South entnommen wurden.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Programm zur Qualitätskontrolle implementiert, um die allgemeinen Standards bewährter industrieller Verfahren für Stichproben und Analysen zu erfüllen. Für dieses spezielle Programm wurden Schürfproben zwecks Bestimmung der Metallgehalte gesammelt; die Stichproben sind ausreichend groß, um als repräsentativ angesehen zu werden. Geochemische Daten für die Stichproben des Abräummaterials wurden vom SGS Minerals Service in Lakefield, Ontario, Kanada erhalten. Die QAQC-Resultate wurden unter Einsatz von Standards, Wiederholungsanalysen und Leerproben bewertet. Nach Aufschluss komplettiert durch Natriumperoxid-Fusion gefolgt von einer induktiv gekoppelten Plasma-Spektrometrieanalyse. Co und Ni mit Messbereichsüberschreitungen werden durch induktiv gekoppelte Plasma-Emissionsspektrometrie analysiert. Messbereichsüberschreitungen bei Silber (Ag) werden ein zweites Mal durch die Brandprobenmethode analysiert. Von SGS hinzugefügte Stichproben zur Gehaltskontrolle werden durch fluoreszierte energiestreuende Röntgenmethoden (XRF) analysiert.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der *Association of Professional Geologists of Ontario* (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und Vice President, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Grundbesitzer im Bergbaucamp Cobalt in der kanadischen Provinz Ontario. Im Besitz des Unternehmens befinden sich mehr als 10.000 Hektar aussichtsreicher Bodenflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie eine Mühle und die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann 2017 mit den Bohrungen im Bergbaucamp Cobalt und bemüht sich, den Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und Wachstumsmöglichkeiten zu steigern.

Für First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung, außer Angaben über historische Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können als zukunftsgerichtete Aussagen diejenigen Angaben bezeichnet werden, die Begriffe wie „planen“, „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „glauben“ oder die Ableitungen derartiger Wörter enthalten, oder Erklärungen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „möglicherweise“ „eintreten“ oder „erzielt werden“ „könnten“ oder „würden“. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören auch die Verlässlichkeit der historischen Daten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, sowie Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von First Cobalt beschrieben werden, einschließlich jeder Management Discussion and Analysis, zu finden bei SEDAR unter www.sedar.com. Auch wenn First Cobalt die Informationen und Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, für angemessen hält, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur am Tag der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zutreffend sind, und es kann nicht zugesichert werden, dass solche Ereignisse im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfinden werden. Sofern nicht durch gültiges Gesetz gefordert, beabsichtigt First Cobalt nicht und ist auch nicht dazu verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus sonstigen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung

wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!